

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2001

Ausgegeben am 6. April 2001

Teil II

148. Verordnung: Änderung der Pflanzenschutzverordnung

148. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, mit der die Pflanzenschutzverordnung geändert wird

Auf Grund der §§ 6 und 17 Abs. 3 des Pflanzenschutzgesetzes 1995, BGBl. Nr. 532, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 39/2000, wird verordnet:

Die Pflanzenschutzverordnung, BGBl. Nr. 253/1996, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 259/2000, wird wie folgt geändert:

1. Der bisherige § 17 erhält die Absatzbezeichnung „1“; es wird folgender Absatz 2 angefügt:

„(2) Für die Festlegung von Schutzgebieten gemäß § 4 des Pflanzenschutzgesetzes 1995 gelten Anhang I Teil B lit. a Z 1 und 3, Anhang I Teil B lit. b Z 2, Anhang II Teil B lit. a Z 3, 5 und 8, Anhang II Teil B lit. b Z 2, Anhang III Teil B Z 1, Anhang IV Teil B Z 1, 6.1, 7, 13, 14.1, 14.8, 19, 21 und 24 in der Fassung der Richtlinie der Kommission vom 28. März 2001 zur Änderung bestimmter Anhänge der Richtlinie 2000/29/EG des Rates über Maßnahmen zum Schutz der Gemeinschaft gegen die Einschleppung und Ausbreitung von Schadorganismen der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse.“

2. In Anhang 3 entfällt in der rechten Spalte der Z 2 der lit. a das Wort „Dänemark“.

3. In Anhang 3 lautet die rechte Spalte der Z 4 in lit. a:

„Griechenland, Irland, Vereinigtes Königreich (Schottland, Nord Irland, Jersey, England: folgende Grafschaften, Distrikte und Verwaltungseinheiten: Barnsley, Bath and North East Somerset, Bedfordshire, Bournemouth, Bracknell Forest, Bradford, Bristol, Brighton and Hove, Buckinghamshire, Calderdale, Cambridgeshire, Cornwall, Cumbria, Darlington, Devon, Doncaster, Dorset, Durham, East Riding of Yorkshire, East Sussex, Essex, Gateshead, Greater London, Hampshire, Hartlepool, Hertfordshire, Kent, Kingston Upon Hull, Kirklees, Leeds, Leicester City, Lincolnshire, Luton, Medway Council, Middlesbrough, Milton Keynes, Newbury, Newcastle Upon Tyne, Norfolk, Northamptonshire, Northumberland, North Lincolnshire, North East Lincolnshire, North Tyneside, North West Somerset, Nottingham City, Nottinghamshire, Oxfordshire, Peterborough, Plymouth, Poole, Portsmouth, Reading, Redcar and Cleveland, Rochdale, Rotherham, Rutland, Sheffield, Slough, Somerset, Southend, Southampton, South Tyneside, Stockton-on-Tees, Suffolk, Sunderland, Surrey, Swindon, Thurrock, Torbay, Wakefield, West Sussex, Windsor and Maidenhead, Wokingham, York, Insel Man, Insel Wight, die Inseln Scilly, und die folgenden Teile von Grafschaften, Disktrikten und Verwaltungseinheiten: Derby City: der Teil der Verwaltungseinheit, der nördlich der Nordgrenze der A 52 (T) liegt, zusammen mit dem Teil der Verwaltungseinheit, der nördlich der A 6 (T) liegt; Derbyshire: der Teil der Grafschaft, der nördlich der Nordgrenze der A 52 (T) liegt, zusammen mit dem Teil der Grafschaft, der nördlich der A 6 (T) liegt; Gloucestershire: der Teil der Grafschaft, der östlich der Ostgrenze des Fosse Way Roman road liegt; Leicestershire: der Teil der Grafschaft, der östlich der Ostgrenze des Fosse Way Roman road liegt, zusammen mit dem Teil der Grafschaft, der östlich der Ostgrenze der B 4114 liegt, und dem Teil der Grafschaft, der östlich der Ostgrenze der M 1 liegt; North Yorkshire: die ganze Grafschaft, ausgenommen den Teil der Grafschaft, der den Distrikt Craven umfasst; South Gloucestershire: der Teil der Verwaltungseinheit, der südlich der Südgrenze der M 4 liegt; Warwickshire: der Teil der Grafschaft, der östlich der Ostgrenze des Fosse Way Roman road liegt; Wiltshire: der Teil der Grafschaft, der südlich der Südgrenze der M 4 liegt und der Teil der Grafschaft, der östlich der Ostgrenze des Fosse Way Roman road liegt).“

4. In Anhang 3 erhält lit. a Z 5a die Bezeichnung „6“, die Ziffern 6 bis 13 der lit. a erhalten die Bezeichnungen „7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14“.

5. In Anhang 3 lautet die rechte Spalte der Z 7 der lit. a:

„Griechenland, Portugal (Azoren; Distrikt Beja: alle Bezirke; Distrikt Castelo Branco: Bezirke Castelo Branco, Fundao und Penamacor, Idanha-a-Nova; Distrikt Evora mit Ausnahme der Bezirke Montemor-O-Novo, Mora und Vendas-Novas; Distrikt Faro: alle Bezirke; Distrikt Portalegre: Bezirke Arronches, Campo Maior, Elvas, Fronteira, Monforte und Sousel)“.

6. In Anhang 3 wird in der rechten Spalte der Z 13 der lit. a das Wort „Kristianstads“ durch das Wort „Skane“ ersetzt und entfällt das Wort „Malmöhus“.

7. In Anhang 3 entfällt die bisherige Z 14 der lit. a.

8. In Anhang 3 lautet die rechte Spalte der Z 2 in lit. b:

„Spanien, Frankreich (Korsika), Irland, Italien (Abruzzen; Basilicata; Kalabrien; Kampanien; Emilia-Romagna: Provinzen Forli-Cesena, Parma, Piacenza und Rimini; Friaul- Julisch Venetien; Lazium, Ligurien; Lombardei; Marken; Molise; Piemont; Apulien; Sardinien; Sizilien; Toscana; Trentino-Südtirol: Autonome Provinzen Bozen und Trient; Umbrien; Aosta-Tal; Venetien), Österreich (Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Osttirol, Steiermark, Wien), Portugal, Finnland, Vereinigtes Königreich (Nordirland, Insel Man und Kanalinseln)“

9. In Anhang 3 entfällt in der rechten Spalte der Z 2 der lit. d das Wort „Dänemark“.

10. In Anhang 3 erhält die bisherige Z 4 der lit. d die Bezeichnung „3“.

11. In § 19 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) § 17 nebst Anhang 3 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 148/2001 tritt mit 1. April 2001 in Kraft.“

Molterer